

HRRS-Nummer: HRRS 2024 Nr. 1153

Bearbeiter: Julia Heß/Karsten Gaede

Zitiervorschlag: HRRS 2024 Nr. 1153, Rn. X

BGH 2 ARs 67/24 (2 AR 14/24) - Beschluss vom 30. Juli 2024

Verwerfung der Anhörungsrüge als unzulässig.

§ 356a StPO

Entscheidungstenor

Die Anhörungsrüge des Beschwerdeführers gegen den Beschluss des Senats vom 30. April 2024 wird auf seine Kosten als unzulässig verworfen.

Gründe

Die Anhörungsrüge ist unzulässig, weil der Beschwerdeführer keine Verletzung seines Anspruchs auf rechtliches Gehör 1 durch den Senat dargelegt hat. Die Einlegung eines offensichtlich unstatthafter Rechtsmittels berechtigt auch nicht zur Akteneinsicht.

Der Senat weist darauf hin, dass weitere Eingaben in dieser Sache nicht mehr beantwortet werden. 2